

die Zukunft der Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin steht auf wackligen Füßen, nachdem Prof. Asfour und Prof. Schneider sowie neun Pflegekräfte das Deutsche Kinderherzzentrum verlassen.

Der Umstand, wie die Konzernleitung damit umgeht und mittlerweile den gesamten Standort in Frage stellt, bereitet uns große Sorgen. Der Standort der Kinderklinik Sankt Augustin stellt eine wichtige Säule in der ambulanten und stationären Versorgung von Kindern und Jugendlichen dar.

Vor diesem Hintergrund richtet die SPD-Kreistagsfraktion folgende Fragen an die Kreisverwaltung und bittet um schriftliche Beantwortung:

1. Ist die Kreisverwaltung in den Prozess zur Zukunft der Asklepios Kinderklinik eingebunden?
2. Wann hat es zuletzt Gespräche zwischen der Kreisverwaltung / Verwaltungsspitze und dem Asklepioskonzern gegeben?
3. Wurde seitens des Asklepios-Konzerns in den letzten fünf Jahren beim Rhein-Sieg-Kreis um Unterstützung für den Klinikstandort Sankt Augustin gebeten?
4. Welchen Stellenwert hat der Klinikstandort Sankt Augustin für die stationäre und ambulante medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen im Rhein-Sieg-Kreis und welche Auswirkungen hat eine mögliche Schließung des Standortes?